

MESSE-SPLITTER

Ladies Day. Kleine Messegäste dürfen auf dem Kinder-Quadparcours und den Kinder-Motorrädern Gas geben. Beim Ladies Day am Samstag erwartet motorradbegeisterte Frauen ein spezielles Programm. Starke Frauen erzählen auf der Aktionsbühne von ihrer Motorrad-Leidenschaft und ihren Erlebnissen.

Best Fighters. „In der Motorradszene gibt es auch diejenigen, die auf keinen Fall ein Serien-Motorrad wollen. „Deshalb haben wir den Customizing- und Streetfighterbereich neu konzipiert“, informiert Projektleiterin Petra Rathgeber. Hier finden sich außergewöhnliche Umbauten, Spezialanfertigungen und Lackierungen sowie Zubehörteile. Kreative private Schrauber sind beim Wettbewerb „Best Fighters 2013“ gefragt.

Stuntshow. Im Rahmenprogramm spielen die perfekte Beherrschung von Körper und Maschine eine große Rolle. Das gilt sowohl für die Akteure bei den Supermoto- und Bahnsportrennen, aber auch für die Vorführungen im Trialparcours und ganz besonders für den Stuntweltmeister Chris Pfeiffer. Für den Profi der Extremsportart „Motorcycle Freestyle Stunt-riding“ scheinen die Gesetze der Schwerkraft nicht zu gelten. Für ungebremsste Begeisterung sorgen auch feurige Burnout-Shows oder das Life-Airbrushing.

Öffnungszeiten. Die Motorradwelt Bodensee hat am Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Die Tageskarte kostet Euro 9,50, ermäßigt acht Euro. Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren zahlen drei Euro. Die Familienkarte gibt es für 21 Euro. Online-Tickets für 8,50 Euro sind unter <http://www.motorradweltbodensee.de/mwb-de/besucher/gutschein-tageskarte>. php erhältlich.

Motorradfans soll trotz Minusgraden eingeheizt werden

242 Händler und Hersteller zeigen auf der Motorradwelt die neuesten Modelle und Trends. Mit dabei sind auch die Puchfreunde Bregenz.

JOCHEN DEDELEIT

Die Puchfreunde Bregenz waren unter den Ersten, die auf der Motorradwelt Bodensee 2013 in den Friedrichshafener Messehallen Einzug hielten. Am Stand 260 in Halle B2 wollen die Jungs – und Mädels – bis kommenden Sonntag etwas von ihrem Lebensgefühl preisgeben und legten sich bereits zwei Tage vor der Eröffnung ins Zeug. „Das sind echt coole Jungs, die ein tolles Hobby haben“, meinte Sonja Winkler. Sie ist eine von vier Frauen in dem 16 Mitglieder starken Klub, die sich sicherlich nicht ausklammern wollte. In zwei Jahren sei ein „toller Klub“ auf die Beine gestellt worden, in dem „hart“ gearbeitet werde „und in dem sich alle enorm für ihr Hobby engagieren.“

Zwei-Takt-Power

Einer von ihnen ist Patrick Nuck. „Wir sind alle ein wenig Oldtimer versucht. Aber Oldtimer haben Stil. Und Charakter“, sagt der 30-Jährige. Er hat mit seinem Halbbruder Jochen Strohhausl (40) 2010 den Start der 20 bis 74 Jahre alten Puchfreunde in die Wege geleitet. Mit ihrem Leitspruch „Zwei-Takt-Power statt Vier-Takt-Trauer“ wollen der Bestatter und seine Mitstreiter auch ein wenig provozieren, bei zahlreichen Ausfahrten („Wir hal-

ten unsere Bikes nicht unter Verschluss.“) demonstrieren sie Stärke.

Das wertvollste Ausstellungsstück in Friedrichshafen ist die Wehrmachtsmaschine von Walter Fachbach jr. aus dem Jahre 1943, die der Puchfreund in Luxemburg erworben hat. Es dürfte sich um die letzte S4 handeln, da diese eigentlich von 1934 bis 1942 produziert wurde. Die Bikes der Puchfreunde Bregenz (die sich eigentlich für die Klassikwelt im Frühjahr anmelden wollten, dann aber gebeten wurden, schon zur Motorradwelt zu kommen) stammen ansonsten aus Sachsen und ganz Österreich.

Reges Interesse

„Puch hatte seinen Beginn in Graz und ging 1986 in Konkurs“, berichtet Patrick Nuck, der eine 250er SG fährt und in den kommenden Tagen wohl des Öfteren Rede und Antwort wird stehen müssen. „Seit wir auf dem Folder der Motorradwelt unter den Sonderschauen angekündigt werden, haben wir täglich 400 Zugriffe auf unsere Homepage.“

Österreich ist wie bei vielen Messen in der Zeppelin-, Industrie- und Messestadt Friedrichshafen stark vertreten. „Wir sind bekannt dafür, dass wir Zweiradfans aus Deutschland, Österreich und auch der Schweiz nicht nur eine

Die Wehrmachtsmaschine der Puchfreunde Bregenz aus dem Jahre 1943 sorgt für Aufsehen.



umfangreiche Produktschau, sondern auch ein hochwertiges Rahmenprogramm bieten“, sagt Messechef Klaus Wellmann. Mit Motorrädern, Rollern, Quads, Trikes, Motorrad-Zubehör, Ausrüstung, Accessoires, Customizing und Reiseinformationen wecken heuer 242 Aussteller – und damit acht Prozent mehr als im Vorjahr – die Lust auf die anstehende Saison.

Aus Vorarlberg präsentieren